

Internationale Direkthilfe Internationale Direkthilfe

Ausgabe Winter 2017

Gemeinnützige Hilfsorganisation, Präsident: Felix Fischer



Die winter-rauhen Strassen Rumäniens

In diesem Rundbrief

**Auswirkungen von Spendengeldern in
Rumänien, Kenia und Sri Lanka**

Weihnachtsgeschenks- Aktion

Was können Spenden bewirken?

In diesem Rundbrief möchten wir Sie als Leser und Spender teilnehmen lassen an allem Guten, was Ihre Hilfe bewirken kann. Exemplarisch bedienen wir uns einiger Beispiele aus allen drei Einsatzgebieten.

In Rumänien – Moara

Die im Herbst - Rundbrief erwähnte Familie, die ihre Mutter verloren hat, wurde reich beschenkt. Ein rumänischer Spender aus dem Freundeskreis unseres Patenschafts-verantwortlichen Vali hat für die Hinterbliebenen ein saniertes Häuschen erworben.



Das war die ehemalige Küche mit „angrenzendem“ Schlafraum.



Noch ganz verloren im neuen Heim



Das neue Zuhause dieser leidgeprüften, mutterlosen Familie.

Dank einer weiteren Spende rumänischer Herkunft von Fr.1200.- konnte der Patenschaftsleiter für die Kinder der von ihm betreuten Patenschaftsfamilien neue Schuhe, Schulmaterial und Sportbekleidung erwerben und verschenken.

In Kenia - Lunga Lunga

Der Geldbetrag für die sanierungsbedürftige Toilettenanlage ist gespendet worden. Die Anlage kann demnächst neu erstellt werden.



Dies sehr zur Freude aller 200 Kinder



Die drei Kinder freuen sich offensichtlich über den Ofen im neuen Schlafraum- so lässt sich der Winter gut überleben!

Kenia Ukunda

Wegen bevorstehenden Wahlen (neuer Staatspräsident) war in Kenia mit starken Unruhen zu rechnen. Deshalb wurden alle Schulen im Land früher als gewohnt, schon vor November bis Ende Jahr geschlossen.

Diesen Anlass nutzte die Schulleiterin Rose, um mit einem feierlichen Abschlussfest alle Schüler in den über zweimonatigen Schulunterbruch zu verabschieden. Eingeladen dazu waren auch die Eltern der Kinder.



Im Bild die farbenfrohe Abschlussversammlung



Eine feierliche Zertifikatsübergabe als Belohnung für den lückenlosen Besuch der Schule, welcher nicht als selbstverständlich vorausgesetzt werden kann. Rechts im Bild „Rose“ die Leiterin.

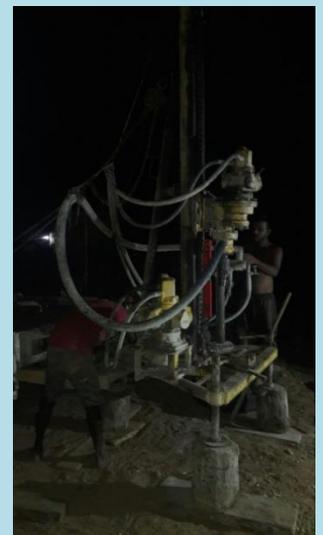
In Sri Lanka

Solarbetriebene Wasser-Pumpstation auf halber Strecke!_Das geeignete Land ist erworben, geräumt und umzäunt.



Anstelle von Palmen werden Fruchtbäume gepflanzt

Bei der ersten Bohrung in 35 m Tiefe stiess man leider auf Salzwasser. Das machte eine zweite Bohrung in 50 m Tiefe notwendig. Dies mit dem ernüchternden, aber doch auch positiven Resultat: nur noch 30% Salzhaltig. Um Trinkwasser zu gewinnen müssen in der Folge zwei Filter eingebaut werden. Aber zum Waschen ist es verwendbar.



Bohrung bei Nacht mit erstem Wasservorkommen

All diese unerwarteten Vorkommnisse übersteigen den bereits gespendeten Betrag von Fr.5000.- Eine erste Berechnung ergibt Kosten von nochmals Fr.5000.-. Bis dieser Betrag gespendet wird steht den Nutzniessern diese Anlage lediglich das salzhaltige Wasser zur Verfügung, was für die wassertragenden Frauen jedoch schon viel Erleichterung bedeutet.

Weihnachtsgeschenke für Rumänien

Wenn Sie diesen Rundbrief in Händen halten sind die Sammeltage vorbei und der Lastwagen hat hunderte von Weihnachtsgeschenke an die Verteilstellen abgeliefert. Wir sind als IDH immer wieder von neuem dankbar, dass sich so viele Menschen an dieser Aktion beteiligen und mit viel Liebe die Pakete zusammenstellen und verpacken. Wir dürfen der Kanal sein und weiterreichen, was Sie geschenkt haben! Schenken macht Freude. Empfangen Sie, liebe Spender, unseren aufrichtigen Dank dafür.



Sammlung vor dem Coop in Siebnen

In Siebnen hat in diesem Jahr die Jugendgruppe "McNaki" Weihnachtspäckli mit Coop-Kunden zusammengestellt. Diese wurden ermuntert aus einer verteilten Liste Geschenke auszuwählen, welche von den Jugendlichen dann verpackt wurden. Es wurde so fleissig eingekauft, dass schlussendlich 100 Päckli zum Abtransport bereitstanden. Ganz herzlichen Dank dafür!



Die Jugendlichen beim Einpacken.

Nachgedanken

Ein weiteres Jahr neigt sich zu Ende in welchem ein Grossteil an Sponsoren der Internationalen Direkthilfe die Treue gehalten haben. Notrufe aus allen Teilen der Welt erreichen uns beinahe täglich, sodass man kaum noch weiss wo wehren. Für uns ist Ihr Engagement keine Selbstverständlichkeit. Vielen Dank. Und trotzdem - unser Spendenbarometer liegt im Minus. So hoffen wir, dass im Dezember noch der eine oder andere Zusatzbatzen uns erreicht, damit ein Defizit abgewendet werden kann.

Die Spenden an unser Hilfswerk sind vom steuerbaren Einkommen abziehbar.

Spendenkonto:

PC-60 549383-8

IBAN CH70 0900 0000 6054 9383 8

oder Raiffeisenbank, 5610 Wohlen

IBAN CH69 8074 4000 0035 3247 4

Sekretariat

Internationale-Direkthilfe

Mattenweg 34

5616 Meisterschwanden

Tel 056 676 62 05

Öffnungszeiten Mo-Fr. 09.00 h – 12.00 h

E-Mail: info@direkthilfe.ch

Webseite: www.direkthilfe.ch

Patenschaft Südindien / Sri Lanka
CHF 25.00 / Monat

Projektpatenschaft Kenia
CHF 45.00 / Monat

Patenschaften Rumänien
je nach Grösse der Familien zu
CHF 50.00 / 60.00 / 70.00 / 85.00 / Monat